# Sicherheitspolitische Führung und Sicherheitsverbund Schweiz

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **89 (2016)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Sicherheitspolitische Führung und Sicherheitsverbund Schweiz

Die Führung der Sicherheitspolitik auf Stufe Bund liegt beim Bundesrat. Die Führung der einzelnen Instrumente der Sicherheitspolitik liegt in der Zuständigkeit der Vorsteherinnen/Vorsteher der Departemente.
EDA, Aussenpolitik; VBS, Armee, Nachrichtendienst, Bevölkerungsschutz; EJPD, Polizei; WBF, Wirtschaftspolitik, Zivildienst (?); EFD, Zollverwaltung (?), Grenzwachtkorps.
Der Sicherheitsausschuss des Bundesrates besteht aus den Departementschefs VBS (Vorsitz), EDA und EJPD.

Neu eingesetzt wurde eine Kerngruppe Sicherheit; sie verfolgt und beurteilt laufend die Lage und sorgt für die Früherkennung von Herausforderungen im sicherheitspolitischen Bereich. Eine aktuelle sicherheitspolitische Herausforderung ist die Bedrohung durch Terrorismus. Die am 18. September 2015 vom Bundesrat verabschiedete Strategie der Schweiz zur Terrorismusbekämpfung ist eine gemeinsame Basis aller für die Terrorismusbekämpfung zuständigen Stellen von Bund und Kantonen.

Politische Führung ist in der Regel planbar, erfolgt ohne besonderen Zeitdruck und basiert auf konsolidierten Grundlagen. Im Gegensatz dazu sind in Krisen der Entscheid- und Zeitdruck sowie die Ungewissheit hoch. Das Risiko, dass die Lage sich verschlimmern könnte, wenn zu spät oder falsch entschieden würde, setzt die Führung unter Druck.
Der Bundesrat kann gemäss Artikel 185 BV Massnahmen zur Wahrung der Sicherheit, der Unabhängigkeit und der Neutralität der Schweiz treffen, um eingetretenen oder unmittelbar drohenden schweren Störungen der öffentlichen Ordnung sowie der inneren oder äusseren Sicherheit zu begegnen. Die Führung auf Stufe Bund ist in normalen, besonderen und ausserordentlichen Lagen grundsätzlich die gleiche.

Information und Kommunikation, in normaler Lage sehr wichtig, ist in Krisen von überragender Bedeutung zur Herstellung von Geschlossenheit, Ruhe und Vertrauen. Informationen können aber auch verzerrt und missbraucht werden.

Strategische Führungsübungen sind Stabsrahmenübungen auf strategischer Ebene, die vom Bundesrat angeordnet werden. Thematisch liegt der Fokus auf der Gesamtpolitik, nicht allein nur auf der Sicherheitspolitik. Strategische Führungsübungen werden alle vier Jahre durch die Bundeskanzlei organisiert, das Szenario wird jeweils durch den Bundesrat festgelegt. Im Rahmen der laufenden Gesamtplanung der grossen Übungen für den Zeitraum 2016–2023 wird geprüft, wie in Zukunft strategische Führungsübungen und Sicherheitsverbundsübungen miteinander verbunden werden können.

Die Führung der Sicherheitspolitik auf Stufe Kantone liegt, wie in anderen Politikbereichen, bei den Kantonsregierungen. Für die Führung der einzelnen Instrumente der Sicherheitspolitik liegen die Zuständigkeiten bei den Regierungsrätinnen/Regierungsräten der Direktionen, in denen diese Instrumente angesiedelt sind. Es handelt sich insbesondere um die Direktionen die für Militär, Zivilschutz, Feuerwehr und Polizei verantwortlich sind.
Für entsprechende Bereiche existiert die Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) und die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD).
Wie der Bund arbeiten auch die Kantone im Krisenfall so lange wie möglich in ihren ordentlichen Strukturen. Das kantonale Führungsorgan kann die Koordination der Mittel übernehmen. Im Bereich Polizei arbeiten die Kantone in Konkordaten zusammen.

Der Föderalismus hat auch in der Sicherheitspolitik eine grosse Bedeutung; wesentliche Instrumente der Sicherheitspolitik sind primär oder sogar ausschliesslich Sache der Kantone und Gemeinden, insbesondere die Polizei und die Feuerwehr.
Für ein wirksames Krisenmanagement braucht es eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen. Der Sicherheitsverbund Schweiz umfasst grundsätzlich alle sicherheitspolitischen Instrumente des Bundes, der Kantone und der Gemeinden; er besteht aus den beiden Organe Politische und Operative Plattform und einem Delegierten von Bund und Kantonen mit einer Geschäftsstelle.

Mit den Sicherheitsverbundsübungen wird regelmässig das Zusammenspiel des ganzen Sicherheitsverbunds bei der Bewältigung einer fiktiven Krise überprüft. Die Mittel für die sicherheitspolitische Führung sind einerseits die sichere Kommunikation und andererseits die geschützten Anlagen.

Quelle: www.vbs.admin.ch

*Roland Haudenschild*

**Herausgegriffen**

Das Jahr 1916 im 1. Weltkrieg 2

**Im Blickpunkt**

2. Forum VSMK 3
80 Jahre Küchencheflehrgang 1936–2016 3
Aktuelle Themen der Armee 8
WEA im Lehrverband Logistik, Grundlagen 9
Der Lehrgang für Hptfw und Four Anw heute 10
Reisebericht Studienreise Finnland 2016 12

**SOLOG / SSOLOG**

Mitteilung des Herausgebers Armee-Logistik 17
Leserbrief 17

**SFV / ASF**

Communication de l'éditeur 18
Section Romande 18
Sektion Bern 19
Sektion Graubünden 20
Sektion Nordwestschweiz 20
Sektion Ostschweiz 21
Sektion Zentralschweiz 21
Sektion Zürich 22

**VSMK / ASCCM / ASCM**

Zentralvorstand VSMK 22
Sektion Aargau 23
Sektion beider Basel 23
Sektion Ostschweiz 23
Sektion Rätia 24

**Titelbild**
Das 2. Forum für Militärküchenchefs konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Organisatoren hoffen bei der dritten Ausgabe 2017 auf noch mehr Teilnehmer.